

Bekanntgabe der Niederlegung

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Stadtrats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am Sonntag, 08. März 2026 der Stadt Rothenfels

- I. Die Wahlbekanntmachung für die Wahl des Stadtrats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am Sonntag, 08. März 2026 der Stadt Rothenfels wurde am 19.02.2026 erlassen.
- II. Die Wahlbekanntmachung liegt in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Erdgeschoss, Zimmer 2 (Ordnungsamt) gemäß § 33 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadt Rothenfels zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.
- III. Die Stimmzettelmuster für die Wahl des Stadtrats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats liegen entsprechend § 53 Abs. 1 Satz 4 GLKrWO in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Erdgeschoss, Zimmer 2 (Ordnungsamt) zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Marktheidenfeld, den 19.02.2026

Gemeinde/Markt/Stadt
Rothenfels

Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld

Wahlbekanntmachung

- für die Wahl des Gemeinderats der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
 Stadtrats der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
 Kreistags der Landrätin oder des Landrats

am 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

2.1.1 Die Gemeinde/Stadt ist in 2 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

21. Tag vor dem Wahltag

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **15. Februar 2026** übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Die Gemeinde/Stadt ist in _____ Sonderstimmbezirke eingeteilt, und zwar:

Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei ja/nein

2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

- a) bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- b) bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe nur in dieser Gemeinde/Stadt erfolgen.

2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde/Stadt (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- a) einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- c) einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähtere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberichtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in/im

Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume

Rathaus Rothenfels, 1. Obergeschoss, Hauptstraße 34, 97851 Rothenfels (barrierefrei)

zusammen.

4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 **Wahl des Gemeinderats/Stadtrats und des Kreistags:**

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere Wahlvorschläge** enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältniswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberichtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberichtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberichtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberichtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen Wahlvorschlag** enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberichtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberichtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberichtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberichtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberichtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 **Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin und des Oberbürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:**

Jede stimmberichtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

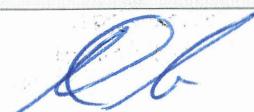
4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Datum

19.02.2026

Müller



Unterschrift

Angeschlagen am: _____ Abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)
Veröffentlicht am: _____ im/in der _____



Jede Wählerin und jeder Wähler hat 12 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten.

Stimmzettel zur Wahl des Stadtrats in der Stadt Rothenfels am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 06

<input type="radio"/>		Kennwort Freie Bürger (Freie Bürger)
		Engelke Friedrich , Rentner, Stadtratsmitglied, Feldgeschworenenobmann, 1960, Bergrothenfels
		Fischer Florian , Bäckermeister, 2001
		Grün Werner , Rentner, Stadtratsmitglied, 1956
		Hluchy Jürgen , Dipl.-Ing. (FH), Architekt, 1966
		Hofmann Ralf , Steinmetz/Bildhauermeister, 1984
		Kerber Nikolaus , Steuerberater, 1963
		Kirstein Margit , Erzieherin, 1974
		Roth Dominik , Immobilienverwalter, 1998
		Straub Oliver , Angestellter, Stadtratsmitglied
		Straub Siegfried , Bierbrauer, Stadtratsmitglied, 1971
		Wedel Sebastian , Dipl.-Ing. (FH), Bauleitung, Stadtratsmitglied, 1980, Bergrothenfels
		Willbrandt Uwe , Rentner, Stadtratsmitglied, 1957

Wahlvorschlag Nr. 07

<input type="radio"/>		Kennwort Stadtrat 26 (S26)
		Schreck Steffen , Freier Journalist, 1972
		Gref Sebastian , technischer Sachbearbeiter, Stadtratsmitglied, 1985
		Bettaib Elyes , Architekt, 1984
		Fischer Sigurd , Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH), 1971, Bergrothenfels
		Kasprzak Noah , Mechatroniker, 2002
		Krall Dustin , Messtechniker, 1988
		Kuhn Matthias , Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik, 1983, Bergrothenfels
		Walter Norbert , Kraftwerker Elektrotechnik, 1965
		Schmidt Lukas , Straßenwärter, Feuerwehrkommandant, 2002, Bergrothenfels
		Zofek Philip , Fachinformatiker, 1994, Bergrothenfels
		Augsbach Ruth , Dipl. Sozialpädagogin, 1966
		Schreck Herbert , Geschäftsführer, 1952



Auf dem Stimmzettel darf nur
ein Bewerber angekreuzt werden!

**Stimmzettel
zur Wahl des ersten Bürgermeisters
in der Stadt Rothenfels**

am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Bürger (Freie Bürger)	Oestel Norbert, Haustechniker, Feldgeschworener, 1967	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Stadtrat 26 (S26)	Schreck Steffen, Freier Journalist, 1972	<input type="radio"/>



Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber
angekreuzt werden!

**Stimmzettel
zur Wahl des Landrats
im Landkreis Main-Spessart**

am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Sitter Sabine, Master of Arts, Landrätin, Klinische Sozialarbeiterin, 1975, Gräfendorf	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER Bayern/Freie Wähler Main-Spessart (FW)	Vogel Christoph, Geschäftsführer, Stellvertretender Landrat, 1970, Karbach	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Frey Verena, Rektorin, 1979, Karlstadt	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Nembach Pamela, Master of Arts, Gymnasiallehrerin, Stellvertretende Landrätin, 1975, Marktheidenfeld, OT Glasofen	<input type="radio"/>



Stimmzettel

zur Wahl des Kreistags im Landkreis Main-Spessart am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01	Wahlvorschlag Nr. 02	Wahlvorschlag Nr. 03	Wahlvorschlag Nr. 04	Wahlvorschlag Nr. 05	Wahlvorschlag Nr. 06	Wahlvorschlag Nr. 07	Wahlvorschlag Nr. 08	Wahlvorschlag Nr. 09
○ Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	○ Kennwort FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER Bayern/Freie Wähler Main-Spessart (FW)	○ Kennwort Alternative für Deutschland (AfD)	○ Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	○ Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	○ Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)	○ Kennwort DIE LINKE (DIE LINKE)	○ Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	○ Kennwort Unabhängige-Gemeinsam für Main-Spessart/Freie Bürger Main-Spessart (UG/Freie Bürger MSP)
100 Sitter Sabine, Master of Arts, Landrätin, Klinische Sozialberatung, 1975, Gräfenberg	200 Vogel Christoph, Geschäftsführer, Stellvertretender Landrat, 1970, Karbach	300 Kempf Oliver, Sales Manager, Schulwegbegleiter, Amsten	400 Frey Verena, Rektorin (Grundschule), 1979, Karlstadt	500 Nembach Pamela, Master of Arts, Gymnasiallehrerin, Stellvertretende Landrätin, 1975, Marktredwitz	600 Fröhlich Hubert, Dipl. Ing. agr. (FH), Stadtrat, Kreisrat, 1967, Gemünden a.Main	700 Lambinus Kyra, Hausfrau, 1987, Marktredwitz	800 Horlamus Sandra, Lohr a.Main	900 Menig Christian, Kaufmännischer Angestellter, Zweiter Bürgermeister, Kreisrat, 1974, Marktredwitz
101 Schwab Thorsten, Mitglied des Landtags, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1975, Haßfurt	201 Heck Ulrich, Kommunaler Verwaltungsbeamter, Stadtrat, 1966, Lohr a.Main, Ruppershütten	301 Kempf Oliver, Sales Manager, Schulwegbegleiter, Amsten	401 Kracht Clemens, Gebietsverkaufsteller, Stadtrat, 1970, Lohr a.Main	501 Gottschalk Sven, Gastronom, Kreisrat, 1976, Lohr a.Main, Lindig	601 Fröhlich Hubert, Dipl. Ing. agr. (FH), Stadtrat, Kreisrat, 1967, Gemünden a.Main	701 Lambinus Kyra, Hausfrau, 1987, Marktredwitz	801 Horlamus Sandra, Lohr a.Main	901 Herold Robert, Erster Bürgermeister-Vorstandsvorsitzender Verwaltungsgemeinschaft, Kreisrat, 1989, Burgsinn
102 Hoffmann Alexander, Oberstaatsrat, Mitglied des Bundestags, Marktgemeinderat, Kreisrat, 1975, Zellingen	202 Höfer Lorenz, Förster, 2002, Karbach, Höfchen	302 Kempf Oliver, Sales Manager, Schulwegbegleiter, Amsten	402 Baier Anja, Fachkrankenschwester für Intensivmedizin, Dritte Bürgermeisterin, Kreisrat, 1970, Karlstadt	502 Balkar-Mühlrather Martha, Musikpädagogin, Zweite Bürgermeisterin, Karstadt, Gemünden a.Main	602 Fröhlich Hubert, Dipl. Ing. agr. (FH), Stadtrat, Kreisrat, 1967, Gemünden a.Main	702 Nebolin Waldemar, Kindergartenleiter, 1983, Marktredwitz	802 Wagner Peter, Tiefenstein, Homberg	902 Hennig Thomas, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1961, Gemünden a.Main
103 Hoffmann Maria, Landwirtin, Kreisratin, Bezirksrätin, 1964, Euerloch	203 Höflich Achim, Erster Bürgermeister, 1973, Eußenheim, Aschfeld	303 Klunker Christopher, Persönlicher Referent, 1990, Frännesbach	403 Wingenthal Volker, Polizeibeamter i.R., Marktgemeinderat, 1961, Zellingen	503 Nötscher Marc, Dipl. Betriebswirt (FH), Stadtrat, 1998, Lohr a.Main	603 Fischer Gisela, Dipl. Sozialpädagogin (FH), 1970, Gemünden a.Main	703 Ruck Simon, Student, Eußenheim, Obersfeld	803 Wagner Peter, Tiefenstein, Homberg	903 Fischer Martin, Maurenleiter, Stadtrat, Kreisrat, 1963, Amstein
104 Oswald Richard, Unternehmer, Kreisrat, 1983, Marktredwitz	204 Seidel Holger, Gymnasiallehrer, Stadtrat, Kreisrat, 1971, Marktredwitz	304 Klunker Christopher, Persönlicher Referent, 1990, Frännesbach	404 Lembach Mathilde, Dipl. Pädagogin, Stadtrat, Kreisrat, 1954, Lohr a.Main	504 Rötzl Bernhard, Techn. Oberbeamter a.D., Mitglied des Bundesrats, Stadtrat, Kreisrat, 1968, Gemünden a.Main	604 Enrich Ruth, Verwaltungsangestellte, Stadträtin, Lohr a.Main, Binsfeld	704 Nebolin Waldemar, Kindergartenleiter, 1983, Marktredwitz	804 Wagner Peter, Tiefenstein, Homberg	904 Müller Achim, Erster Bürgermeister, Vorstandsvorsitzender Verwaltungsgemeinschaft, Kreisrat, 1994, Birkfeld
105 Rieb Dirk, Bachelor of Arts, Beamter, Zweiter Bürgermeister, Kreisrat, 1979, Lohr a.Main, Wombach	205 Dr. Stahl Sonja, Biologin, Gemeinderätin, 1974, Steinfeld	305 Klunker Christopher, Persönlicher Referent, 1990, Frännesbach	405 Kraft Gerhard, Rentner, Stadtrat, Kreisrat, 1960, Karlstadt	505 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	605 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	705 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	805 Dr. Pfraeng Christine, Euerloch	905 Burkart Ralf, Industrieleiter, Stadtrat, Rieneck
106 Hombach Michael, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1978, Bimbach	206 Herrbach Werner, Dipl. Ing., 1954, Gemünden a.Main	306 Felder Günter, Öffentlicher Pflege-Dienst, Partenstein	406 Göbelmann Helga, Therapeutin, 1968, Amstein, Mühlheim	506 Rüttel Stephan, Sekretär, Stadtrat, Kreisrat, 1979, Karlstadt	606 Streit Marcel, Biologe, 1995, Urspringen	706 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	806 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	906 Dr. Pfraeng Christine, Euerloch
107 Wirth Andreas, Bankdirektor, 1988, Gemünden a.Main	207 Utsch Peter, Soldat a.D., Kreisrat, 1956, Eußenheim, Aschfeld	307 Felder Günter, Öffentlicher Pflege-Dienst, Partenstein	407 Bader Christian, Anästhesist, Kreisrat, 1959, Karlstadt	507 Müller Christoph, Elektroniker für Betriebstechnik, Gemeinderat, 1991, Triefenstein, Retzbach	607 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	707 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	807 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	907 Dr. Pfraeng Christine, Euerloch
108 Weinrich Helke, Dipl. Physiotherapie, Pflegedienstleitung, Gemeinderätin, Kreisrat, 1984, Partenstein	208 Neubauer Georg, Kehlmeister, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1971, Euerloch	308 Bieräugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karstadt	408 Amersbach Patricia, Octophysiologin, 1992, Retzbach	508 von Vleetinghoff-Schell Eva, Sozialreferentin, Karbach	608 Streit Marcel, Biologe, 1995, Urspringen	708 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	808 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	908 Dr. Pfraeng Christine, Euerloch
109 Stahl Elisabeth, Krankenschwester i.R., Zweite Bürgermeisterin, Kreisrat, 1960, Hofenfels, Windheim	209 Dr. Paul Mario, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1975, Lohr a.Main, Sennelbach	309 Bieräugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karstadt	409 Küber Wolfgang, Rentner, Stadtrat, Kreisrat, 1958, Rieneck	509 Rümmer Stefan, Sekretär, Stadtrat, Kreisrat, 1979, Karlstadt	609 Winter Andrej, Student, 2004, Hafenlohr	709 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	809 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	909 Dr. Pfraeng Christine, Euerloch
110 Saure Franz Josef, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1960, Amstein, Binsfeld	210 Lippert Jürgen, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1965, Gemünden a.Main	310 Bieräugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karstadt	410 Coulon Hedda, Medienjuristin, Marktredwitz	510 Steger Ruth, Rechtsanwaltsfachgelehrte i.R., Dritte Bürgermeisterin, Kreisratin, 1963, Lohr a.Main, Wombach	610 Winter Andrej, Student, 2004, Lübenchr	710 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	810 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	910 Dr. Pfraeng Christine, Euerloch
111 Wiesner Florian, Senior Projektmanager, 1995, Urspringen	211 Hofmann Alex, Maschinentechniker, Stadtrat, 1968, Karstadt	311 Bieräugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karstadt	411 Schlüter Hans Joachim, Bankkaufmann, Stadtrat, 1962, Gemünden a.Main	511 Holzemer Christian, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1978, Frännesbach	611 Streit Marcel, Biologe, 1995, Urspringen	711 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	811 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	911 Schreck Steffen, Unternehmer, 1972, Rothenfels
112 Kleinfeller Michael, Polizeibeamter i.R., Marktheidenfeld, CT Glasfaser	212 Müller Michael, Sparkassenbetriebswirt i.R., Marktheidenfeld	312 Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch	412 Rüte Angelika, Fachärztin f. Allgemeinmedizin u. Psychosomatik, 1970, Zellingen, Retzbach	512 Otter Barbara, Fachkrankenschwester i.R., Marktheidenfeld	612 Betzwieser Julia, Studentin, 2004, Lübenchr	712 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	812 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	912 Neiderer Andreas, Studiendirektor, Gemeinderat, 1973, Karbach
113 Baur Zita, Filateletin, Erste Bürgermeisterin, Kreisrat, 1960, Fellen	213 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	313 Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch	413 Witten Bertram, Disponent, Erster Bürgermeister, 1966, Karbach	513 Scheh Andreas, Metzgermeister Strom, Dritter Bürgermeister, Forstwirt, 1964, Lohr a.Main	613 Betzwieser Julia, Studentin, 2004, Lübenchr	713 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	813 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	913 Sänger Svenja, Gemünden a.Main
114 Heimrich Volker, Flussmeister, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1967, Urspringen	214 Nickel Sven, Erster Bürgermeister, 1979, Rieneck	314 Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch	414 Witten Bertram, Disponent, Erster Bürgermeister, 1966, Karbach	514 Freiherr von Huttun Christoph, Bachelor of Science, Forstwirt, 1964, Lohr a.Main	614 Betzwieser Julia, Studentin, 2004, Lübenchr	714 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	814 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	914 Kruzen-Hoffmann Alexander, Bürokraftfrau, Dritte Bürgermeisterin, 1975, Auer i.Singgrund
115 Wohlfart Stefan, Erster Bürgermeister, 1974, Zellingen	215 Felder Günter, Krankenpfleger, Partenstein	315 Felder Günter, Krankenpfleger, Partenstein	415 Geßner Andrea, Angestellte, 1960, Gemünden a.Main	515 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	615 Betzwieser Julia, Studentin, 2004, Lübenchr	715 Schönlund Lea, Agrawissenschaftlerin, 1997, Amstein, Binsfeld	815 Fischer Christopher, Zellingen, Retzbach	915 Richter Heinz, Rechtsanwalt, Stadtrat, 1987, Marktheidenfeld
116 Keller Susanne, II.E Managerin, Dritte Bürgermeisterin, Kreisrat, 1977, Euerloch, Windheim	216 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	316 Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein	416 Weiß Edgar, Polizeibeamter i.R., Stadtrat, 1960, Amstein	516 Garcon Michel, Elektrotechniker, 1997, Triefenstein, Retzbach	616 Scholz Norbert, Psychotherapeut, 1958, Karlstadt, Mühlbach	716 Scholz Norbert, Psychotherapeut, 1958, Karlstadt, Mühlbach	816 Marschall Klaus, Lohr a.Main, Steinbach	916 Neuf Christina, Erzieherin, Dritte Bürgermeisterin, 1972, Euerloch
117 Pauthner Christopher, Fernsehvideotechniker, Marktgemeinderat, Felgeschwörner, 1965, Burgsinn	217 Kausch Sabine, Baugezeichnerin, 1970, Karstadt	317 Sternheimer Willy, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1997, Frännesbach	417 Rodi Jonas, Bachelor of Science, Senior Manager Projects u. Purchasing, 1997, Karstadt, Stetten	517 Garcon Michel, Elektrotechniker, 1997, Triefenstein, Retzbach	617 Dinkel Philipp, Rentner, Kreuzwertheim	717 Dinkel Philipp, Rentner, Kreuzwertheim	817 Wiesmann Juliane, Industriekauffrau, 1986, Eberbach, Tiefenstein	917 Merklein Markus, Selbständiger, 1971, Amstein
118 Reuß Elisabeth, Rektorin, Zweite Bürgermeisterin, 1964, Frännesbach	218 David-Müller Bettina, Geschäftsführerin, 1971, Lohr a.Main, Wombach	318 Sternheimer Willy, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1997, Frännesbach	418 Kuhn Justta, Elektroinstallateur, 1973, Triefenstein, Homburg	518 Stegerwald Bernd, Feuerwehrleiter, Erster Bürgermeister, 1971, Neuental	618 Pistor Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	718 Vordran Mina, Dipl. Biologin, Hafenlohr, Windheim	818 Wiesmann Juliane, Industriekauffrau, 1986, Eberbach, Tiefenstein	918 Hornig Nicole, Verwaltungsangestellte, Stadträtin, 1970, Binsfeld
119 Brühl Dominik, Notfallsanitäter, Gemeinderat, 1981, Partenstein	219 Winkler Sören, Rechtsanwalt, 1984, Obersöhn	319 Sternheimer Willy, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1997, Frännesbach	419 Rupp Sonja, Bachelor of Science, Logopädin, Marktgemeinderat, 1984, Zellingen, Retzbach	519 Stritsky Irina, Studienratin, Marktgemeinderat, 1972, Thüringen	619 Pistor Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	719 Vordran Mina, Dipl. Biologin, Hafenlohr, Windheim	819 Delvel Marc, Polizeibeamter, Eberbach	919 Obert Ralf, Senior Exporter, Stadtrat, 1967, Gemünden a.Main
120 Dittmayer Theo, Hydrauliker i.R., Gemeinderat, Kreisrat, 1965, Karstadt	220 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	320 Sternheimer Willy, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1997, Frännesbach	420 Naupjaks Antje, Gymnasiallehrerin, Stadträtin, Karstadt	520 Stegerwald Bernd, Feuerwehrleiter, Erster Bürgermeister, 1971, Neuental	620 Pistor Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	720 Vordran Mina, Dipl. Biologin, Hafenlohr, Windheim	820 Blum Hans-Peter, SAP Inhouse Consultant, 1981, Karbach	920 Ruhmann Julian, Stellvertretender Geschäftsführer, 1982, Binsfeld
121 Albert Johannes, Verwaltungsbeamter, Erster Bürgermeister, 1968, Roden, Aschfeld	221 Winkler Sören, Rechtsanwalt, 1984, Obersöhn	321 Bieräugel Katrin, Hotelfachfrau, Schulwegbegleiterin, Amsten	421 Weißelkorn Michael, Wirtschaftsprüfer, 1983, Karstadt	521 Stegerwald Bernd, Feuerwehrleiter, Erster Bürgermeister, 1971, Neuental	621 Pistor Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	721 Vordran Mina, Dipl. Biologin, Hafenlohr, Windheim	821 Rott Frank, Berufssoldat, 1972, Burgsinn	921 Marklein Markus, Selbständiger, 1971, Amstein
122 Dittmayer Theo, Hydrauliker i.R., Gemeinderat, Kreisrat, 1965, Karstadt	222 Winkler Sören, Rechtsanwalt, 1984, Obersöhn	322 Bieräugel Katrin, Hotelfachfrau, Schulwegbegleiterin, Amsten	422 Weißelkorn Michael, Wirtschaftsprüfer, 1983, Karstadt	522 Stegerwald Bernd, Feuerwehrleiter, Erster Bürgermeister, 1971, Neuental	622 Pistor Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	722 Vordran Mina, Dipl. Biologin, Hafenlohr, Windheim	822 Knoll Thorsten, Forstwirt, 1979, Mittelkaln	922 Hornig Nicole, Verwaltungsangestellte, Stadträtin, 1970, Binsfeld
123 Dittmayer Theo, Hydrauliker i.R., Gemeinderat, Kreisrat, 1965, Karstadt	223 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	323 Bieräugel Katrin, Hotelfachfrau, Schulwegbegleiterin, Amsten	423 Rupp Sonja, Bachelor of Science, Logopädin, Marktgemeinderat, 1984, Zellingen, Retzbach	523 Stegerwald Bernd, Feuerwehrleiter i.R., Stadtrat, 1953, Amstein, Binsfeld	623 Pistor Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	723 Vordran Mina, Dipl. Biologin, Hafenlohr, Windheim	823 Meister Luis, Auszubildender, 2004, Amstein, Binsfeld	923 Brühn Julian, Stellvertretender Geschäftsführer, 1982, Binsfeld
124 Dittmayer Theo, Hydrauliker i.R., Gemeinderat, Kreisrat, 1965, Karstadt	224 Heß Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen	324 Bieräugel Katrin, Hotelfachfrau, Schulwegbegleiterin, Amsten	424 Rupp Sonja, Bachelor of Science, Logopädin, Marktgemeinderat, 1984, Zellingen, Retzbach	524 Stegerwald Bernd, Feuerwehrleiter i.R., Stadtrat, 1953, Amstein, Binsfeld	624 Pistor Andreas, Geschäftsführer, 1987, Amstein	724 Vordran Mina, Dipl. Biologin, Hafenlohr, Windheim	824 Schröder Julian, Fachplaner Heizung-Lüftung-Sanitär, Dritter Bürgermeister, 1965, Gemünden a.Main	924 Schröder Julian, Fachplaner Heizung-Lüftung-Sanitär, Dritter Bürgermeister, 1965, Gemünden a.Main
125 Becker Tobias, Student, 2001, Karstadt, Stadelhofen	225 Höfer René, Lagerist, 1985, Amstein	325 Bieräugel Katrin, Hotelfachfrau, Schulwegbegleiterin, Amsten	425 Eder Franz, Forstbeamter i.R., Stadtrat, 1953, Amstein, Binsfeld	525 Stegerwald Bernd, Feuerwehrleiter i.R., Stadtrat, 1953, Amstein, Binsfeld	625 Pistor Andreas, Geschäftsführ			